

Germany-Munich: Engineering design services
OJ S 158/2017 19/08/2017
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland und Freistaat Bayern, vertreten durch die Rhein-Main-Donau AG, diese vertreten durch die RMD Wasserstraßen GmbH
Postal address: Blütenburgstraße 20
Town: München
NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postal code: 80636
Country: Germany
Contact person: Abteilung Vergabe
E-mail: evergabe@rmd-wasserstrassen.de
Telephone: +49 89-99222281
Fax: +49 89-99222299
Internet address(es):
Main address: <http://www.rmd-wasserstrassen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=168755>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:
Official name: Vergabepattform des Freistaates Bayern
National registration number: www.vergabe.bayern.de
Postal address: Es sind nur elektronische Teilnahmeanträge und Angebote zugelassen und an die o. g. Vergabepattform zu richten
Town: München
Country: Germany
Contact person: Die u. g. E-Mail Adresse darf für die Angebotsabgabe nicht verwendet werden!
E-mail: evergabe@rmd-wasserstrassen.de
NUTS code: DE224 Deggendorf
Internet address(es):
Main address: <https://www.vergabe.bayern.de>
Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bau von Wasserstraßen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Donauausbau Straubing – Vilshofen, TA 1: Straubing – Deggendorf, Objektplanung für Gebäude, Ing.bauwerke und Verkehrsanlagen mit Fachplanung Tragwerksplanung, techn. Ausrüstung inkl. Bauoberleitung.

Reference number: M-069-17

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand sind Planungsleistungen für den Ausbau des teilw. bestehenden Hochwasserschutzsystems im Polder Parkstetten/Reibersdorf auf einen Schutzgrad HQ100. Länge des Hochwasserschutzsystems insgesamt ca. 6,5 km, z. T. mit HWS-Wänden und mobilen Verschlüssen. Mit Ausbau des Hochwasserschutzes ist auch das Binnenentwässerungssystem mit Schöpfwerken, Schöpfstelle, Sielen sowie vorhandene Verkehrswege anzupassen.

Zu erbringende Leistungen sind nach HOAI 2013 im Wesentlichen Ausführungsplanung u. Vorbereitung der Vergabe mit Teilleistungen aus anderen Leistungsphasen sowie besondere Leistungen für:

- Objektplanung für Gebäude, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen,
- Fachplanung für Tragwerksplanung und technische Ausrüstung,
- Beratungsleistungen: geotechnische Berechnungen,
- sonstige besondere Leistungen und objektübergreifende Leistungen im Gesamtvorhaben für:
 - SiGe-Koordination,
 - Bauablauf- und Baulogistikplanung,
 - sonstige besondere Leistungen.

Beginn Hauptbautätigkeiten: 2. Quartal 2019.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 048 500,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322400 Dam-design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71631400 Technical inspection services of engineering structures

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE224 Deggendorf

Main site or place of performance: Deutschland, Bayern, Oberbayern, München (DE212) sowie Niederbayern, Landkreis Straubing-Bogen (DE22B).

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen für den Ausbau des teilweise bestehenden Hochwasserschutzsystems im Bereich des Polders Parkstetten / Reibersdorf auf einer Länge von insgesamt rd. 6,5 km zur Verbesserung des Hochwasserschutzes auf den Schutzgrad HQ 100.

Die Leistung ist auf Grundlage der Planung des derzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens zu erbringen. Die Planfeststellungsunterlagen können eingesehen werden unter: <https://www.lebensader-donau.de/download-center/planfeststellungs-verfahren-traubing-deggendorf/>

Das Hochwasserschutzsystem besteht im Wesentlichen aus folgenden Maßnahmen:

- rd. 6,5 km Deiche mit rd. 0,6 km HWS-Mauern,
- 1 Schöpfwerk,
- 1 Schöpfstelle,
- rd. 4 km Verkehrswege,
- temporäre Baustraße inkl. 2 Brücken,
- 1 Deichscharte (ca. 5m hoch) zur Durchführung einer Staatsstraße mit mobilem Verschluss,
- 2 Auslaufstellen,
- 4 Siele,
- Spartenanpassungen,
- mobile Hochwasserverschlüsse,
- Entwässerung,
- Geländebearbeitung (u. a. Geländeauffüllung, Auefließgewässer),
- 1 Brücke.

Es sind folgende Planungsleistungen nach den Leistungsbildern der HOAI 2013 zu erbringen:

A) gemäß Teil 3, Objektplanung nach

a. Abschnitt 1 Gebäude (Hochbau Schöpfwerk)

Leistungsphasen 1 bis 6 und 8 (teilweise)

b. Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke

i. (Deiche, HWS-Mauern, Schöpfwerke, Siele, Kleinbauwerke, Auefließgewässer, Auslaufstellen, Deichscharte, Brücke)

Leistungsphasen 3 (teilweise), 5, 6 und 8 (teilweise)

ii. (Brücken, Sparten, Durchlässe, Kleinbauwerke, Rückbau)

Leistungsphase 1, 2, 3, 5, 6 und 8 (teilweise)

c. Abschnitt 4 Verkehrsanlagen (Straßenbau)

i. (öffentliche Straßen und Wege)

Leistungsphasen 3 (teilweise), 5, 6 und 8 (teilweise)

ii. (Staatsstraße St 2125: bauzeitliche Umfahrung Deichscharte)

Leistungsphasen 1, 2, 3, 5, 6 und 8 (teilweise)

B) gemäß Teil 4, Fachplanung nach

a. Abschnitt 1 Tragwerksplanung (Bauwerke, Baugruben, HWS-Mauern, Brücken, Rohrdurchlässe)

Leistungsphasen 3 (teilweise), 4, 5 und 6

b. Abschnitt 2 Technische Ausrüstung

i. (Starkstromanlagen für Schöpfwerk, Siele, Schöpfstell)

Leistungsphasen 1, 2, 3, 5, 6 und 8 (teilweise)

ii. (verfahrenstechnische Anlagen für Schöpfwerk, Schöpfstelle, Siele)

Leistungsphasen 3 (teilweise), 5, 6 und 8 (teilweise)

C) gemäß Anlage 1, Beratungsleistungen

- a. Bauphysik (Wärmeschutz Schöpfwerk)
- b. Geotechnik (Herstellung und Trockenhaltung Baugruben, geotechnische Berechnungen Deiche und Deichinnendichtung)
- D) sonstiges
 - a. Objektübergreifende SiGe-Koordination in der Planungsphase
 - b. Objektübergreifende Bauablauf- und Baulegistikplanung
 - c. Besondere Leistungen

Die Planung ist auf Grundlage der vorhandenen Planunterlagen ausführungs- und vergabereif fertig zu stellen.

Aufgrund der geringen zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit sind umfangreiche Personalkapazitäten erforderlich. Bei der Bearbeitung sind zeitliche Überschneidungen und eine parallele Abwicklung erforderlich.

Die Maßnahmen sollen in einem Bauabschnitt mit mehreren Baulosen durchgeführt werden. Mit der Baufeldfreimachung ist im Winter 2018/2019 zu beginnen. Erste Spartenumlegungen und -anpassungen sollen im 1. Quartal 2019 beginnen. Mit den Hauptbautätigkeiten soll im 2. Quartal 2019 begonnen werden. Hieraus ergeben sich für die Ingenieurleistungen folgende Termine:

- Planungsbeginn: sofort nach Auftragsvergabe,
- Fertigstellung Vergabeunterlagen für erstes BauLOS: 3. Quartal 2018,
- Beginn Bauausführung: 2. Quartal 2019.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 048 500,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2018 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die objektiven Kriterien sowie deren Wichtung ist dem Abschnitt III zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Nachweis zur Eignung kann durch Eigenerklärungen, ergänzt durch einschlägige ergänzende Unterlagen erbracht werden:

a) Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L124 EU), ergänzt um aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate). (Gilt nur für Rechtsformen von Gesellschaften mit Eintragungspflicht)

b) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV in Verbindung mit §123 und § 124 GWB

c) Erklärung des Bewerbers zu Liefer- und/oder Ausführungsinteressen und Erklärung des Bewerbers zu wirtschaftlichen Unternehmensverknüpfungen nach §73 (3) VgV

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen
oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers

und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen

Personen durch Nachweis der:

— Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, beratender Ingenieur, Stadtplaner, Elektroingenieur, Elektrotechniker),
— Berechtigung der Erstellung des Standsicherheitsnachweises gemäß Art. 62 Abs. 2 BayBO,
— erforderlichen Kenntnisse des Brandschutzes gemäß Art. 62 Abs. 2 Satz 3 BayBO durch Eintrag in einer eigenen Liste der Bayer. Architekten- oder Ingenieurekammer Bau.

Siehe hierzu auch VI.3 dieser Bekanntmachung.

Es sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Nachweis zur Eignung kann durch Eigenerklärungen, ergänzt durch einschlägige Unterlagen erbracht werden:

a) Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L124 EU), ergänzt um aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate, gilt nur für Rechtsformen von Gesellschaften mit Eintragungspflicht).

b) Erklärung des Bewerbers zu Liefer- und/oder Ausführungsinteressen und Erklärung des Bewerbers zu wirtschaftlichen Unternehmensverknüpfungen nach §73 (3) VgV: Angabe ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten.

c) Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz des Unternehmens und seinen Umsatz mit entsprechenden Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Siehe hierzu auch VI.3 dieser Bekanntmachung. Es sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mindestens 1 500 000 EUR für Personen- und von mindestens 1 500 000 EUR für sonstige Schäden.

— Der Bewerber weist mindestens in einem der letzten 3 Jahre einen Jahresumsatz in Höhe von mindestens 1 500 000 EUR pro Jahr nach.

— Der Bewerber weist mindestens in einem der letzten 3 Jahre einen Jahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen in Höhe von mindestens 800 000 EUR pro Jahr nach.

Bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung zur Eignung“ oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt 124EU „Eigenerklärung zur Eignung“ enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht im Internet unter „www.vergabe.bayern.de“ zur Verfügung und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Der Nachweis zur Eignung kann durch Eigenerklärungen, ergänzt durch einschlägige Unterlagen erbracht werden:

a) Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124EU), ergänzt um Angaben entsprechend der folgenden Punkte b) bis e):

b) Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortliche und Mitarbeiter.

c) Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten sowie die Anzahl der Führungskräfte des Bewerbers, gegliedert nach Berufsgruppen, ergänzt insbesondere durch namentliche Auflistung dieser Mitarbeiter mit Angabe zu deren Qualifikation, Anzahl der Jahre der Mitarbeit im Büro des Bewerbers und Anzahl der Jahre an einschlägiger Berufserfahrung des Mitarbeiters.

d) Erklärung des Bewerbers zu Ausstattung, Gerät, technischer Ausrüstung und Softwareausstattung über die der Bewerber für die Erfüllung der Dienstleistung verfügt.

e) Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen. Eine Verpflichtungserklärung des Unternehmens, derer sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages bedienen will, ist mit der Bewerbung vorzulegen.

f) Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität.

g) Nachweise über besondere Erfahrungen.

h) Angaben zu realisierten oder in Realisierung befindlichen Referenzprojekten aus den seit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten. Es sind insbesondere Referenzen für die Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Bauoberleitung jeweils getrennt für:

i. Hochwasserschutzdeiche oder Dämme mit Innendichtung,

- ii. Hochwasserschutzwände aus Stahlbeton,
- iii. Straßenbau,
- iv. Schöpfwerksbauten oder Wasserbauwerke mit zugehörigen Baugruben und maschinentechnischer Ausstattung,
- v. Hochbau von Industrie- oder Zweckbauwerken.

Für jedes Referenz-Objekt sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

- Name und Adresse des Auftraggebers sowie eine Bescheinigung des Auftraggebers (Kopie ist für den Teilnahmeantrag zunächst ausreichend),
- Angaben zu Herstellkosten,
- Auftragswert,
- Beginn und Fertigstellung der Leistungserbringung,
- Beschreibung der Leistungen,
- Art und Größe des Projektes,
- eingesetzte Nachunternehmer oder Partner des Bewerbers,
- namentliche Nennung der Projektleiter und Bearbeiter.

Die Auflistung ist auf max. 15 Projekte zu beschränken.

Siehe hierzu auch VI.3 dieser Bekanntmachung. Es sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Verfügbarkeit von mindestens 4 CAD-Arbeitsplätzen sowie 2 AVA-Arbeitsplätzen beim Bewerber.
- Der Bewerber verfügt über mindestens zwei Mitarbeiter, welche die Berufsqualifikation eines Bauingenieurs innehaben, berechtigt sind diese Berufsbezeichnung nach Ingenieurgesetz (IngG) zu tragen und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweisen.
- Der Bewerber verfügt über mindestens einen Mitarbeiter, welcher berechtigt ist, Standsicherheitsnachweise gem. Art. 62 Abs. 2 der BayBO zu erstellen sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweist.
- Der Bewerber verfügt über mindestens einen Mitarbeiter, welcher die uneingeschränkte Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO besitzt sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweist.
- Der Bewerber verfügt über mindestens einen Mitarbeiter, welcher die Berufsqualifikation eines Elektrotechnikers oder Elektroingenieurs innehat, berechtigt ist, diese Berufsbezeichnung zu tragen und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweist.
- Referenzen für Hochwasserschutzdeiche oder Dämme mit Innendichtung: der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt (mit Planungsleistungen zu Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) nach.
- Referenzen für Hochwasserschutzwände aus Stahlbeton, Schöpfwerksbauten oder Wasserbauwerken mit zugehörigen Baugruben und maschinentechnischer Ausrüstung, Straßenbau: der Bewerber weist mindestens aus 3 der unter III.1.3 h) ii) bis v) genannten Objektbereiche jeweils mindestens ein Referenzprojekt (mit Planungsleistungen zu Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) nach.
- Referenzen für Hochwasserschutzdeiche oder Dämme mit Innendichtung, Hochwasserschutzwände aus Stahlbeton, Hochbau von Industrie- oder Zweckbauten, Schöpfwerksbauten oder Wasserbauwerken mit zugehörigen Baugruben und maschinentechnischer Ausrüstung, Straßenbau: Der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt nach, bei dem mindestens 3 der unter III.1.3 h) i) bis v) genannten Objektbereiche in der Planung zu koordinieren waren.

— Referenzen für Hochwasserschutzdeiche oder Dämme mit Innendichtung, Hochwasserschutzwände aus Stahlbeton oder Wasserbauwerke mit zugehörigen Baugruben oder Straßenbau:

Der Bewerber weist mindestens 1 Referenzprojekt nach bei dem die Bauoberleitung für mindestens 2 der unter III.1.3 h) i) bis v) genannten Objektbereiche abzuwickeln war.

— Referenz für Standsicherheitsnachweise:

der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt für Standsicherheitsnachweise (mit Planungsleistungen der Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung) von Ingenieurbauwerken aus den Objektgruppen Schöpfwerke, oder Wasserkraftanlagen, oder Sielbauwerke, oder Wasserbauwerke nach.

— Referenz für elektrotechnische Planungen:

der Bewerber weist mindestens ein Referenzprojekt (mit Planungsleistungen für Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) für elektrotechnische Planungen im Zusammenhang mit verfahrenstechnischen Anlagen in der Klärwerkstechnik, oder Schöpfwerken, oder Pumpwerken in der Abwassertechnik, oder bei Wasserkraftanlagen nach.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verwaltungsvorschrift: BauKaG.

Siehe auch III.1.1.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2017 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/09/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/01/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Sonstige Informationen:

a) Zu Kooperationsformen des Bewerbers:

a1) Bewerbergemeinschaften:

Die unter Ziffer III.1.1 bis III.1.3 der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignungsvoraussetzungen) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Für Bewerbergemeinschaften wird auf die Notwendigkeit der Vorlage einer Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß Formblatt III.9 ausdrücklich hingewiesen. Die Mindeststandards muss jedoch die Bietergemeinschaft nur als Gesamtheit erfüllen.

a2) Rückgriff auf Ressourcen Dritter:

Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Fähigkeit auf einen Dritten/auf Dritte zu berufen, so muss er mit seiner Bewerbung die Dritten benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen des oder der Dritten vorlegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten / der Dritten nachgewiesen wird. Die unter Ziffer III.1.1 bis Ziffer III.1.3 der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit müssen für diesen/diese Dritten vorgelegt werden, wenn als sich ein Bewerber als Einzelbewerber oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf diese Ressourcen des oder der Dritten beruft.

b) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung. Die elektronischen Angebote sind über die Vergabepattform www.vergabe.bayern.de einzureichen. Weitere, nicht geforderte Unterlagen sind für den Teilnahmeantrag nicht erwünscht. Ein Abweichen von der vorgegebenen Gliederung oder die Abgabe von zusätzlichen, nicht geforderten Unterlagen führt zu einer Abwertung im Auswahlverfahren. Eine Verweisung auf frühere Bewerbungen des Bewerbers beim Auftraggeber ist unzulässig.

c) Der Auftraggeber wird fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Der Auftraggeber wird zu den Teilnahmeanträgen keine Unterlagen nachfordern. Der Auftraggeber wird bei mehreren geeigneten Bewerbern den Kreis der zur Angebotsabgabe einzuladenden Bewerber auf max. 4 beschränken.

d) Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr als 4 Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe

eines Angebots einzuladenden Bewerber auswählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Dazu wird der Auftraggeber die in dieser Bekanntmachung benannten Eignungsvoraussetzungen bewerten und gewichten. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Angaben zur Bewertung und Gewichtung der Teilnahmeanträge siehe „M_069_Bewertung_Teilnahmeunterlagen“

e) Die in Ziffer IV.2 enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt und Anpassung und Aktualisierung.

f) Für die zur Angebotsabgabe einzuladenden Bewerber werden zeit- und inhaltsgleich die Vergabeunterlagen für die Angebotsbearbeitung auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Angaben zum Verhandlungsverfahren siehe „M_069_17_Ablauf_Abgebotsphase“.

g) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

h) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von 3 zulassungsfähigen Bewerbungen, das Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von 3 wertungsfähigen Angeboten das Vergabeverfahren einzustellen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: RMD Wasserstraßen GmbH

Postal address: Blütenburgstraße 20

Town: München

Postal code: 80636

Country: Germany
E-mail: evergabe@rmd-wasserstrassen.de
Telephone: +49 89-99222281
Fax: +49 89-99222299
Internet address: <http://www.rmd-wasserstrassen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2017